



Sommeridylle pur: die Saluver Alpe im Laternsertal – jederzeit einen Ausflug wert !  
Foto©: Fam. Andrea und Markus Felder, Alpbewirtschafter

## Rundmail Juli 2017

### Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

Mit der Exkursionsreihe „Die blühenden Sieben“, die uns zu ausgewählten Gärten, Wiesen und Dachbegrünungen Vorarlbergs geführt hat und dem 5. Modul des Lehrgangs für Blüh-BotschafterInnen haben wir den Veranstaltungsreigen des ersten Halbjahres beendet.

Einen herzlichen Dank allen Mitwirkenden! Nachberichte mit weiteren Informationen finden Sie unter [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

Im September starten wir mit der internationalen Tagung ~~von~~ „Mit und von Bienen lernen“, die dieses Jahr auf Einladung der Bodensee Akademie und des Netzwerk blühendes Vorarlberg im BSBZ Vorarlberg stattfindet. Programm, Anmeldung unter [www.bienen-schule.de/](http://www.bienen-schule.de/)

Weiter geht es dann mit der Reihe Landwirtschaft verstehen, bei der wir aus globaler und regionaler Sicht das Thema Ernährungssicherheit, den Entwicklungsweg und die Zukunftsperspektiven der biologischen Landwirtschaft in Vorarlberg und die vielen Dimensionen der Selbstversorgung aufgreifen werden.

Doch zuvor geht es in die wohlverdiente Sommerpause. Dazu haben wir Ihnen wieder interessanten Lesestoff, ausgesuchte Veranstaltungshinweise und ein paar schöne Ausflugstipps zusammengestellt. Wir wünschen Allen eine schöne und erholsame Ferien- und Festivalzeit!

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Yasemine Eker, Simone König und Ernst Schwald.

**PS:** Wer gerne fotografiert, ist wieder herzlich eingeladen uns schöne Motive/Beispiele aus der „Welt der Bienen, Hummeln und Schmetterlinge“, dem Thema „Alpwirtschaft“ oder auch dem Thema „Gemeinsam Gärtnern & Landwirtschaften“ zuzusenden. Unser Dank dafür: eine Tüte Bienenweide für das nächste Jahr.

# Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Fr 7. Juli 2017, 9 Uhr; Treffpunkt: Buchboden Dorfplatz vor der Kirche

## **Exkursion: Schützenswerte Schätze - Dreistufenwirtschaft, Natura 2000 Gebiete und artenreiche Flora im Biosphärenpark Großes Walsertal**

Exkursionsleitung: **Josef Türtscher** (Bergbauer und Obmann Biosphärenpark Großes Walsertal) und **Günter Bischof** (Botaniker)

Der Biosphärenpark Großes Walsertal ist geprägt von traditioneller landwirtschaftlicher Nutzung und naturräumlichen Besonderheiten. Über Jahrhunderte spielt die bäuerliche Nutzung der unterschiedlichen Grünlandtypen eine große Rolle für den Artenreichtum im Tal. Gemeinsam mit Bergbauer und Biosphärenpark-Obmann Josef Türtscher und Botaniker Günter Bischof wandern Sie von Buchboden aus auf das Maisäß Unterüberlut, ein Natura 2000 Gebiet mit wunderbarem Blumenreichtum. Sie lernen den Einfluss der Bewirtschaftung auf die Landschaftsgestaltung im Biosphärenpark sowie die floristische Ausstattung mit ihren Besonderheiten kennen.

**Mitzubringen:** knöchelhohe Schuhe mit Profilsohle, Wetterschutz, Getränk und Jause

**Dauer:** ca. 4-5 Stunden

**Teilnahme kostenlos, begrenzte Teilnehmerzahl!**

**Anmeldung** erbeten unter: [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 676 83306 4770

**Veranstalter:** inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn in Koop. mit Biosphärenpark Großes Walsertal

So 9. Juli 2017, ab 11.00 Uhr, Terrasse/Freibad, Austrasse 35, 6800 Feldkirch

## **Jazzbrunch bei der Poolbar in Feldkirch**

Mit dem Duo „Miatii“ (Mia Luz & Matias Collantes) sowie Zirkus-Werkstatt (Zack & Poing).

BIO AUSTRIA Vorarlberg & BIO Vorarlberg sind mit einem Informationsstand vor Ort. Genießen Sie neben tollen musikalischen Klängen den Brunch mit Bio-Produkten. Diese werden vom Biohof Kühne in Meiningen, Backkultur in Göfis sowie den Biobauern Sulzberg bereitgestellt.

Genauere Informationen erhalten Sie unter <http://poolbar.at/programm/2017/07/09/1849>

**Veranstalter:** poolbar und BIO AUSTRIA

## **Tag der Alpe**

**mit Alpbesichtigungen, Gesprächsrunden, feinen Jausen und wunderschönen Landschaften**

Juni, Juli, August und September 2017 – bei jeder Witterung

Dank der nachhaltigen Bewirtschaftung der Vorarlberger Alpen produzieren die Älplerinnen und Älpler hochwertige Alprodukte und bewahren die Vielfalt, Funktionalität und Schönheit der Bergregionen für Einheimische und Gäste. Um die engagierte Arbeit der Alpverantwortlichen und Alpbewirtschafter hautnah zu erleben, besteht heuer die Möglichkeit, im Rahmen der Landwirtschaftsstrategie 2020 „Ökoland Vorarlberg– regional und fair“ beim „Tag der Alpe“ tiefere Einblicke in das Älplerleben zu bekommen.

**Sa 22. Juli 2017, Alpe Latons, Bartholomäberg, Alpobmann Josef Fitsch, Senn Christoph Manahl**

Bartholomäberg (Parkmöglichkeit neben der Kirche) – Bustransfer zum Rellseck – ca. 1 h Wanderung zur Alpe Latons

#### **Fr 4. Aug. 2017, Alpe Saluver, Laterns, Fam. Andrea und Markus Felder**

Laterns Talstation Skilift Gapfohl (Parkmöglichkeit) – Fahrt mit dem Sessellift zur Alpe Gapfohl ca. 40 min Wanderung zur Alpe Saluver oder über den Leseweg zur Alpe Saluver ca. 50 min Wanderung

##### **Programm:**

- 05:15 Uhr: Wie startet der Tag auf der Alpe? mit Riebelfrühstück (Anmeldung erforderlich)
- 11:00 Uhr: Besichtigung der Sennerei und der Alpegebäude, Wissenswertes zur Alpwirtschaft in Vorarlberg
- 14:00 Uhr: Gesprächsrunde mit Andrea und Markus Felder, Martin Rusch - Alpwirtschaft Land Vorarlberg, Alpmeister Alfons Marte, Harald Nesensohn - als Nahversorger und Kunde der Alpe, ... sowie den Alp“buben“; Moderation Ernst Schwald, Bodensee Akademie
- Und den ganzen Tag: Spiel & Spaß für Jung und Alt – „vom Gräs zum Käs“ sowie Bewirtung mit selbst erzeugten Alpprodukten

#### **Sa 2. Sept. Alpe Kassa Wildmoos, Bezau, Fam. Margit und Gebhard Eberle**

Bezau Seilbahn (Parkmöglichkeit) – Fahrt mit der Seilbahn zur Mittelstation (Sonderdach) oder zur Bergstation (Baumgarten) – jeweils ca. 45 min Wanderung zur Alpe Kassa Wildmoos

**Detailprogramme:** ca. 2 Wochen zuvor unter [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at) oder [www.vorarlberg.at/oekoland](http://www.vorarlberg.at/oekoland)

**Veranstalter:** Ökoland Vorarlberg – regional und fair sowie die Bewirtschafter der Alpen

### **Mehrwert für Alle**

#### **Gesundheit & Regionalität in Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung**

Do 13. Juli 2017, 13:30 - 16:30 Uhr im AQUA Garten: Tannenfeldstraße 56, 6812 Meiningen

#### **Köstlichkeiten aus dem Garten veredeln**

KOCH-Workshop mit **Alexander Kowarc & Co**

Ein Kocherlebnis mit vielfältigen regionalen Köstlichkeiten und Raritäten aus dem Garten der aqua mühle. Die Veranstaltung bietet Spannendes, Tipps und Tricks für den Kochunterricht und die Präsentation in Hofläden.

**Zielgruppen:** BäuerInnen und PädagogInnen, ...

Bitte Behälter zum Mitnehmen von Kostproben mitbringen.

Teilnahmegebühr: € 15,00

**Anmeldung & weitere Informationen:** T 0660/6103460, E [office@mehrwert-fuer-alle.at](mailto:office@mehrwert-fuer-alle.at), <http://mehrwert-fuer-alle.at/>

**Veranstalter:** MEHRWERT Projekt-Team und aqua mühle

## Vorankündigung

26. bis 29. Okt. 2017, Graz

### Gutes Essen für alle!

#### Nyeleni-Herbsttreffen der Bewegung für Ernährungssouveränität

Gutes, gesundes und lokal angepasstes Essen für alle Menschen zugänglich zu machen ist die Vision der Bewegung für Ernährungssouveränität. Dieses scheinbar einfache Ziel ist eine riesige Herausforderung für unsere Gesellschaft: Millionen von Menschen leiden an Hunger und Mangelernährung und sind gezwungen, sich von ungesunden Nahrungsmitteln zu ernähren, die unter Ausbeutung von Menschen und Natur produziert werden. Ernährungssouveränität setzt den akuten Krisen unserer Zeit die Vision einer bäuerlichen und vielfältigen Landwirtschaft entgegen, in der diejenigen, die Lebensmittel produzieren, verarbeiten und verteilen, in den Fokus rücken und mitentscheiden, wie wir uns künftig ernähren werden.

Inhaltliche Schwerpunkte des Treffens sind die Themenfelder: Zugang zu Land, Armut und Ausgrenzung, Weltmarkt Milch und demokratische Lebensmittelpolitik

**Teilnahme und Mitgestaltung:** Alle Interessierten sind eingeladen dabei zu sein und schon bei der Vorbereitung mitzudenken! Einsteiger\*innen, Expert\*innen, Bäuerinnen/Bauern, StudentInnen, Hobbygärtner\*innen etc...

**Programm und Ansprechpersonen:** [www.ernaehrungssouveraenitaet.at](http://www.ernaehrungssouveraenitaet.at)

**Anmeldung:** unter [info@ernaehrungssouveraenitaet.at](mailto:info@ernaehrungssouveraenitaet.at)

**Veranstalter:** Nyéleni Austria – Österreichisches Forum für Ernährungssouveränität

### Petitionen:

#### Aufforderung an die Vorarlberger Landesregierung:

#### BürgerInnen-Rat zum Umgang mit Grund und Boden in Vorarlberg

Der Umgang mit Grund und Boden beschäftigt Vorarlberg seit den 70er Jahren. Ebene Flächen sind nur begrenzt verfügbar und ihre Nutzung muss zwischen sehr unterschiedlichen Zwecken ausgehandelt werden: Landwirtschaft, Erholung, Ökologie, Bauen und Wohnen, Industrie und Gewerbe sowie Verkehr benötigen Flächen. Die Landesraumplanung und alle ihre Instrumente haben nicht verhindern können, dass in jüngster Zeit die Konflikte zwischen diesen unterschiedlichen Nutzungszwecken zugenommen haben. Wir erleben laufend Initiativen und Gegeninitiativen, Petitionen und Demonstrationen sowie einen medialen Schlagabtausch.

Es braucht in Vorarlberg eine breite und neutrale Bewusstseinsbildung und einen konstruktiven, transparenten und lösungsorientierten Umgang mit diesen Konflikten. Die Durchführung eines BürgerInnen-Rats und ein darauf folgender öffentlicher Dialog, ist dafür ein guter nächster Schritt.

**Mit 1.000 Unterschriften von Menschen, die ihren Hauptwohnsitz in Vorarlberg haben und älter als 16 Jahre sind, können wir die Vorarlberger Landesregierung dazu auffordern, zu diesem Thema einen BürgerInnen-Rat zu organisieren.**

Die Initiatoren: Stefan Schartlmüller, Rankweil; Kuno Sohm, Höchst; Martin Strele, Wolfurt; Christoph Breuer, Bregenz; Antje Wagner, Dornbirn; Karlheinz Zeiner, Klaus.

**Hier direkt unterzeichnen:**

[https://secure.avaaz.org/de/petition/Vorarlberger\\_Landesregierung\\_BuergerInnenRat\\_zum\\_Umgang\\_mit\\_Grund\\_und\\_Boden\\_in\\_Vorarlberg/?tgNmmbb](https://secure.avaaz.org/de/petition/Vorarlberger_Landesregierung_BuergerInnenRat_zum_Umgang_mit_Grund_und_Boden_in_Vorarlberg/?tgNmmbb)

## Europäische Bürgerinitiative „STOP GLYPHOSAT“

Glyphosat, das meistverkaufte und meistverwendete Pestizid der Welt, wurde von der WHO als "wahrscheinlich beim Menschen krebserregend" eingestuft. Trotzdem droht ab Ende 2017 eine Wiederezulassung in der EU für weitere 10 bis 15 Jahre. Bereits Anfang 2016 stand die Wiederezulassung auf der Agenda der EU-Kommission, war aber nach einem zivilen Aufschrei und der massiven Kritik unabhängiger Wissenschaftler an der Arbeit europäischer Zulassungsbehörden politisch nicht durchsetzbar. Mit Ende 2017 nimmt die EU-Kommission einen neuen Anlauf. Wir haben also 2017 die realistische Chance Glyphosat aus der EU zu verbannen!

### Die Forderungen:

1. keine Erneuerung der Zulassung von Glyphosat
2. Reform des Zulassungssystem für Pestizide hin zu mehr Transparenz und Unabhängigkeit der wissenschaftlichen Studien
3. verbindliche Reduktionsziele für den Einsatz chemisch synthetischer Pestizide.

Aktuell haben schon fast 1,1 Millionen EU-BürgerInnen die Bürgerinitiative unterzeichnet, das Ziel 1 Million wurde also bereits überschritten. Dennoch jede Stimme ist wichtig und eine gesellschaftspolitische Willenserklärung!

Hier direkt unterzeichnen: <https://www.global2000.at/stop-glyphosat>

**Weiterer Infotipp:** Von den deutschen Demeter-Imkern, konkret der Aurelia Stiftung, wurde 2016 die Glyphosat Belastung von Honig aufgedeckt. Bis zu zweihundertfach wurde der Grenzwert für Honig überschritten! <https://www.aurelia-stiftung.de/de/es-lebe-die-biene/bienenschutz/glyphosat-in-honig.html>

## Netzwerk blühendes Vorarlberg

### Nachberichte

### Exkursionsreihe „Die blühenden Sieben“ und Lehrgang für Blühbotschafter\*innen

Dieses Frühjahr führte die Exkursionsreihe „Die blühenden Sieben“ vom Netzwerk blühendes Vorarlberg in sieben verschiedene Gemeinden Vorarlbergs. Das beachtliche Know-how Rund um das Thema Förderung der Artenvielfalt, sei es auf dem Biohof, den Rheindämmen, auf Gemeindeflächen oder auf den Dächern, fanden zahlreiche Interessierte.

Mit dem Lehrgang blühende Landschaft soll in Vorarlberg ein breit verankerter Pool an Blühbotschafter\*innen mit praxisbezogenem Orientierungs- und Umsetzungswissen aufgebaut werden. Das Interesse an diesem bereits zum 2. Male durchgeführten Lehrgang zeigt, dass eine nachhaltige Bewirtschaftung und Pflege unserer Kulturlandschaft vielen Menschen am Herzen liegt. Die guten Rückmeldungen der Teilnehmer- und der Referent\*innen sind eine Bestätigung für die inhaltliche und didaktische Ausrichtung dieses Ausbildungsweges und bestärken uns, im Frühjahr 2018 den Lehrgang zum 3. Male anzubieten. Einen herzlichen Dank allen Beteiligten für ihre beherzte Mitgestaltung, den Netzwerkpartnern für die Mitbewerbung und dem Land Vorarlberg für die finanzielle Unterstützung!

Die Nachberichte finden Sie unter [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

Do 7. bis Sa 9. September, Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum, Rheinhofstr. 16

## MIT UND VON BIENEN LERNEN

### Tagung "Bienen machen Schule" 2017

Die Tagung „Bienen machen Schule“ ist mit ca. 150 Teilnehmenden ein beliebtes, länderübergreifendes Forum für praxisbezogene Umweltbildung, naturwissenschaftliches und ganzheitliches Lernen. Die Veranstaltung bietet innovative Konzepte und breiten Erfahrungsaustausch zur Integration der Bienen in den Unterricht, in Bienen-Arbeitsgruppen oder in die außerschulische Kinder- und Jugendbildung. Eingeladen sind Lehrkräfte aller Schulformen und Klassenstufen, Erzieher-, Imker-, Umweltpädagog\*innen, en die gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ebenso Landwirte, Obst- und Gartenbauvereine, Landschaftsplaner und -architekten. etc.

Die Tagung „Bienen machen Schule“ findet jedes Jahr statt und wanderte bisher durch Deutschland. Aus Anlass des aktuellen INTERREG-Projektes „Blühendes Bodenseeland“ und auf Einladung der Bodensee Akademie und des Netzwerkes Blühendes Vorarlberg findet die Tagung 2017 dieses Mal in Vorarlberg statt. **Die Tagung wird zur LehrerInnen-Fortbildung empfohlen.**

#### Themen:

- Chancen und Potentiale von Bienen für Bildungsziele nachhaltiger Entwicklung (BNE)
- Kurzzeit-Schulprogramme sowie jahresbegleitendes Unterrichtsmaterial rund um die Biene und ihre Umwelt
- die Bienen-AG an der Schule
- Wildbienen, Trachtpflanzen und Nistmöglichkeiten schülergerecht aufbereitet
- Ansätze der Wissensvermittlung in der Umweltbildung
- Der Natur-Erlebnis-Schulhof und Vorstellung verschiedener Schulgartenprojekte

Schirmherrin der diesjährigen Veranstaltung ist die bekannte Köchin, Unternehmerin und Autorin **Sarah Wiener**.

**Programm, Anmeldung und weitere Informationen:** <http://www.bienen-schule.de/>

**Kosten:** € 260,00 Teilnehmerbeitrag inkl. Verpflegung (Die Buchung ohne Verpflegung oder einzelner Tage ist nicht möglich.)

**Veranstalter:** Mellifera e.V. – Arbeitskreis Bienen machen Schule

Die Tagung ist Bestandteil des länderübergreifenden INTERREG-Projektes „Blühendes Bodenseeland“.

## Literaturhinweis

### Maja Lunde: Die Geschichte der Bienen,

aus dem Norwegischen von Ursel Allenstein; btb Verlag München; 2017; ISBN 978-3-442-75684-1; 512 Seiten

**Auszug aus zeitonline** - <http://www.zeit.de/angebote/buchtipp/lunde/index/seite-2>

Nicht nur Bienenliebhaber kommen in dem norwegischen Bestseller "Geschichte der Bienen" auf ihre Kosten, sondern alle, die anspruchsvolle und bewegende Familiengeschichten lieben und sich für die großen Zusammenhänge des Lebens interessieren.

Die Norwegerin Maja Lunde machte sich bereits mit Kinder- und Jugendliteratur einen Namen, "Die Geschichte der Bienen" ist ihr Debütroman für Erwachsene. Dass sie damit gleich einen Bestseller landete, liegt neben ihrer Erzählfkraft auch an dem großen Bogen, den sie ihre Bienen schlagen bzw. fliegen lässt.

Lunde erzählt von Beziehungen zwischen Eltern und Kindern, von Enttäuschungen und Visionen sowie

den Verbindungen, die zwischen uns Menschen über viele Jahrhunderte und alle Grenzen hinweg Bestand haben. Die Autorin hat ein besonderes Gespür für die Erwartungshaltungen von Vätern gegenüber ihren Söhnen und die damit verbundene Sprachlosigkeit.

Hier sind es die Frauen, die das große Ganze im Blick haben und sich selbst dafür zurücknehmen, auch in der Zukunftsvision von 2098. Gleichzeitig verliert die Autorin nicht die Hoffnung auf eine bessere Welt, die es nur geben kann, wenn wir uns über Generationen hinweg füreinander interessieren und unser Wissen weitergeben.

Der Norwegerin ist ein großer Wurf gelungen, und sobald man das Buch aufgeschlagen hat, weiß man, warum "Die Geschichte der Bienen" bereits in 30 Länder verkauft wurde und eine Verfilmung vorbereitet wird.

## Schulentwicklung und lebendiges Lernen

Weil dem „Lernen von und mit der Natur“ und dem „Lernen mit allen Sinnen“ eine so elementare Bedeutung zukommt, sei auch an dieser Stelle nochmals auf die Int. pädagogische Fachtagung hingewiesen:

**Von und mit den Bienen lernen**, 7. bis 9. Sept im BSBZ Vorarlberg <http://www.bienen-schule.de/>

### Literaturhinweise:

SIBYLLE HAMANN | POLITIK | aus FALTER 25/17 vom 20.06.2017

#### **Was zwischen uns und der Gesamtschule steht**

#### **Warum werden Kinder nach der Volksschule immer noch getrennt? Ein Plädoyer für ein radikales Umdenken**

Würde man die Schule heute am Reißbrett neu erfinden, sie sähe etwa so aus: Sie müsste alle Kinder aufnehmen, die in der Umgebung wohnen. Hochbegabte und Lernschwache, aus bildungsnahen und bildungsfernen, reichen und armen Familien, mit verschiedensten Muttersprachen und unterschiedlicher Lebenserfahrung, auch jene mit kognitiven oder körperlichen Behinderungen.

Um dieser Vielfalt gerecht zu werden, braucht diese idealtypische Schule eine starke innere Differenzierung. Für jedes Kind muss ein individuell passender Lernweg gefunden werden, mit Hilfe bei speziellen Defiziten und Förderung für besondere Talente. Die Kenntnisse, mit denen jeder Jugendliche diese Gesamtschule schließlich verlässt (wahrscheinlich nach verschieden vielen Lernjahren und mit verschiedenen Abschlüssen), werden also höchst unterschiedlich sein. Doch jedem Kind stehen grundsätzlich die gleichen Chancen offen. Die Drohung mit dem Rauswurf existiert nicht – denn diese Gesamtschule ist eine Pflichtschule.

Was das für die Kinder, die Eltern und die Lehrer\*innen heißt und warum dabei das Geld eine wichtige Rolle spielt, erfahren Sie unter <https://www.falter.at/archiv/wp/was-zwischen-uns-und-der-gesamtschule-steht>

## **Henning Köhler, Schwierige Kinder gibt es nicht**

Plädoyer für eine Umwandlung des pädagogischen Denkens

Verlag Freies Geistesleben; 8. Aufl. 2014, (Erstauflage Stuttgart 1997) ISBN-13: 9783772527272

182 Seiten

Klappentext zu „Schwierige Kinder gibt es nicht“:

In Erziehungsfragen breitet sich heute zunehmend eine Krisenstimmung aus, die sich manchmal bis zu Kassandrarufern einer bevorstehenden Katastrophe steigert. Das Unbehagen rührt vor allem daher, dass immer mehr Kinder sogenannte Verhaltensstörungen oder -auffälligkeiten zeigen und als erzieherisch schwer führbar gelten. Henning Köhler geht der Frage nach, ob tatsächlich die Kinder immer schwieriger werden oder ob die allgemeine Bewusstseinslage und die gesellschaftlichen Verhältnisse auf eine für Kinder unerträgliche Situation zutreiben: Wer oder was ist hier eigentlich schwierig? Das Buch stellt gewohnte Denkschablonen infrage und umreißt in Grundzügen einen spirituell vertieften Erziehungsbegriff, der aus der gegenwärtigen Sinnkrise herausführen könnte.

Henning Köhler stellt herkömmliche Erklärungsmuster infrage und plädiert für eine am Kind statt am Willen der Erwachsenen orientierte Pädagogik. Er zeigt, dass Schwierigkeiten der Kinder im Grunde die Probleme der Erwachsenen und die wachsende Entfremdung in unserer Umwelt sind.

## Menschenwürde und interkultureller Dialog

Okt 2017 bis Jänner 2018 – 7 Module und ganzjährige Angebote

### **Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration**

#### **Weiterbildungs- und Vernetzungsangebot für Freiwillige in der Integrationsbegleitung**

Sich in eine neue Gesellschaft zu integrieren, ist eine große Herausforderung für Flüchtlinge. Dieser Prozess fordert aber auch die Gesellschaft, welche die Menschen aufnimmt. Neben Institutionen können engagierte Bürgerinnen und Bürger diesen Prozess entscheidend unterstützen. Das tun sie in Vorarlberg nun seit zwei Jahren in großer Zahl und auf vielfache Weise. Für sie ist die Engagement-Werkstatt gedacht.

Die Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration ist ein Bildungsangebot für freiwillig Engagierte in der Integrationsbegleitung von Flüchtlingen. Basierend auf den Säulen Wissen, Reflexion und Vernetzung finden das ganze Jahr über eine Vielzahl an Veranstaltungen statt.

Die Module sind kostenlos und können unabhängig voneinander besucht werden. Sie sind meistens als dreistündige Freitagabend-Veranstaltungen organisiert und beinhalten einen Informations- sowie Vernetzungsteil.

**Information zu den einzelnen Modulen/Inhalten:** Büro für Zukunftsfragen, Jahnstraße 13 - 15, A-6900 Bregenz, T 05574 511-20605, E [zukunftsbuero@vorarlberg.at](mailto:zukunftsbuero@vorarlberg.at); [www.vorarlberg.at/zukunft](http://www.vorarlberg.at/zukunft)

**Anmeldung und Veranstaltungsort:** Volkshochschule Götzis, Am Garnmarkt 12, A-6840 Götzis, T 05523 551500, E [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at); [www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Die Anzahl der möglichen Teilnehmenden ist beschränkt. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor der Durchführung des Moduls bei der VHS Götzis.

**Veranstalter:** Büro für Zukunftsfragen (Land Vorarlberg), Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten (Land Vorarlberg), Caritas Vorarlberg und okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration

## Veranstaltungen befreundeter Organisationen

Ausstellungen, Exkursionen, ...

13. Mai bis 27. Aug. 2017, Kunsthaus Bregenz, Karl-Tizian-Platz, 6900 Bregenz

### Ausstellung **The Theater of Disappearance**

Von **Adrián Villar Rojas**

Eine bemerkenswerte Ausstellung!

**Informationen unter:** <http://www.kunsthhaus-bregenz.at/ausstellungen/aktuelle-ausstellung/adrian-villar-rojas/>

Do 13. Juli bis 28. Okt. 2017 im Vorarlberger Architekturinstitut, Marktstraße 33 , 6850 Dornbirn

### Ausstellung **LANDSCHAFTSRÄUME**

**Zeitgenössische Landschaftsarchitektur in Vorarlberg**

Die Ausstellung und ihr Begleitprogramm zeigen und thematisieren Beispiele aus der Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur in Vorarlberg und angrenzenden Kulturräumen und machen mit Akteur|innen der Szene bekannt.

Mi, 12.07.2017, 19:00 Uhr

**Ausstellungseröffnung** mit **Univ.Prof. Dipl.-Ing. Lilli Lička**, Kuratorin

**Weitere Informationen:** <https://v-a-i.at/>

**Veranstalter:** Vorarlberger Architekturinstitut in Kooperation mit nextland, dem Institut für Landschaftsarchitektur ILA / BOKU und der ÖGLA Österreichische Gesellschaft für Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur.

## **inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn**

Für die ganze Familie immer einen Besuch wert, ist die inatura in Dornbirn. Seien es die Naturschau selbst, das Kräuternest, die Sonntagsveranstaltungen in Dornbirn oder die zahlreichen Exkursionen – so zum Beispiel zum Thema Naturvielfalt Vorarlberg. Dazu kommen die Fachvorträge, Seminare und Ausbildungslehrgänge.

**Weitere Informationen:** <https://www.inatura.at/home/>

<https://www.inatura.at/veranstaltungen-und-sonderausstellungen/veranstaltungen/>

## **Biotopexkursionen 2017**

Waren Sie schon einmal auf einer Biotopexkursion? Wenn sie die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt der Vorarlberger Biotope kennen lernen wollen, dann begeben Sie sich doch auf eine der 28 Exkursionen mit Expertinnen und Experten des Landes Vorarlberg.

Die Biotopexkursionen werden im Rahmen des Landesprogramms „Naturvielfalt in der Gemeinde“ in Zusammenarbeit mit interessierten Vorarlberger Gemeinden angeboten. Zusammen mit erfahrenen Fachleuten können Sie bereits frühmorgens begleitet von Vogelgezwitscher die Vorarlberger Riedlandschaften erkunden oder in der Abenddämmerung die Fledermäuse am Alten Rhein in Altach bei der Insektenjagd beobachten.

**Veranstaltungen, Informationen:** <https://www.vorarlberg.at/pdf/folderbiotop-exkursionen2.pdf>

**Veranstalter:** Amt der Vbg. Landesregierung, Abt. Umwelt- u. Klimaschutz; T +43 5574 511 24505

[umwelt@vorarlberg.at](mailto:umwelt@vorarlberg.at) ; [www.vorarlberg.at/umwelt](http://www.vorarlberg.at/umwelt)

Do 7. Bis So 10. September 2017, unterschiedliche Orte im Bregenzerwald

### **FAQ Bregenzerwald – Forum mit Festivalcharakter**

Das FAQ Bregenzerwald ist ein Gesellschaftsforum, ein Forum mit Festivalcharakter und kulinarischem Anspruch. Es bietet Vorträge und Diskussionen an ungewöhnlichen Orten, Konzerte an atemberaubenden Plätzen und Erlebnisse der Extraklasse.

„Potentiale für eine gute Zeit“: Wer das FAQ Bregenzerwald besucht, wird eine gute Zeit dort erleben – das Potential der Region ist unumstritten! Man wird Programmbeiträge finden, die zum Zurücklehnen, Genießen und Staunen einladen, andere zum Mitdenken und Mitreden.

Das Ziel des FAQ ist es, neue Impulse zu setzen, Menschen zu inspirieren und einem breiten Publikum Ideen, Ansichten, Wissen und Gedanken zu vermitteln.

Das FAQ Bregenzerwald bringt Fragen auf die Bühne, denen jeder und jede im Leben immer wieder begegnet. Bottom-up statt Top-down. Die Gemeinsamkeit aller Fragen ist ihre gesellschaftliche Relevanz, denn sie betreffen uns alle – direkt oder indirekt, persönlich oder beruflich. Die Antworten geben Menschen aus Wirtschaft, Design, Handwerk, Medien, Philosophie, etc. – diese Interdisziplinarität führt zu einer Vielfalt an Ideen und Gedanken, aus denen die Besucherinnen und Besucher ihre eigenen Antworten generieren können.

**Weitere Informationen, Programm:** [www.faq-bregenzerwald.com/](http://www.faq-bregenzerwald.com/)

**Veranstalter** friendship.is GmbH Wien mit Unterstützung Bregenzerwald Tourismus und Land Vorarlberg

---

Wenn sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail abmelden unter [http://www.bodenseeakademie.at/an- und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html)